



Trachtenverein Ostermünchen Theater 2014



www.trachtenverein-ostermuenchen.de

Eine fantastische Komödie in 3. Akten

Von den Autoren Florian Appel, Johannes Brandhofer, Tobias Egger, Markus Ollinger
Aufführungsrechte beim MundArt-Verlag, Hochreit 14, 85617 Aßling, Tel. 08092-853716

Inszenierung

Klaus Bauer und Harry Filipitsch

Aufgeführt im Gasthaus zur Post Ostermünchen

Wir wünschen der Theatergruppe des Trachtenvereins
gutes Gelingen und viel Erfolg.



Marien-Apotheke Ostermünchen

Apotheker Gerhard Kiemer
Rotterstrasse 2 83104 Ostermünchen
Tel. 08067/1542, Fax. 08067/1544
Email: marienapo-ostermuenchen@t-online.de



Wir sind täglich von 7.15 – 13.00 und von 14.00 bis 18.30 Uhr,
mittwochs von 7.15 – 13.00 Uhr
und samstags von 8.00 – 13.00 Uhr für Sie da.



UNSER RAINER TRINKT MAXLAINER

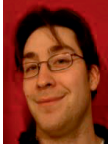
Aufführungen: 29.03.2014, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr | 04. + 05.04.2014, 20.00 Uhr
11. + 12.04.2014, 20.00 Uhr | Eintritt 8 €

Kartenvorverkauf ab 05.03.2014, Marien-Apotheke Tel. 08067-1542

Speisen und Getränke: Für das leibliche Wohl sorgen Roswitha Ziegler und die
Verpflegungsmannschaft des Trachtenverein Ostermünchen.

Einlass: Nachmittagvorstellung ab 13 Uhr, Abendvorstellung ab 18.30 Uhr;
warme Speisen ab 19 Uhr. Gasthaus zur Post Ostermünchen

Darsteller



Ferdl, der „Bewohner“ – Roman Jedlicka



Rosi, der „Abholengel“ – Renate Kirschbaum



Steffi – Lisa Grundner



Carina – Gabi Wallner



Wolfgang, Steffis Mann – Klaus Bartl



Max, Carinas Mann – Hartl Grabichler



Ramberger, Immobilienmaklerin – Lisa Schuller



Dr. Wankmann, Parapsychologe – Harry Filipitsch



Ferdl – leben und leben lassen

„Achtung Liebhaberobjekt! Renovierungsbedürftiger Gutshof mit großem Garten in idyllischer Lage günstig zu erwerben.“ – damit ist nicht der Landgasthof zur Post in Ostermünchen gemeint, auf dessen Bühne wir das Stück „Ferdl – leben und leben lassen“ zum Besten geben. Nein, dieser Anzeigentext bezieht sich auf den verlassenen Gutshof, in dem die Komödie beheimatet ist.

Zwei befreundete Pärchen wollen gemeinsam ein Heim erwerben, das ihnen alle Möglichkeiten der Selbstverwirklichung bietet. Ein renovierungsbedürftiger Gutshof mit etwas Land scheint ideal für Steffi, Wolfgang, Max und Carina. Das findet auch die etwas seltsame Immobilienmaklerin Ramberger, die nach Unterzeichnung des Kaufvertrages fluchtartig das Anwesen verlässt. Kaum weg, wird das Glück der neuen Besitzer nicht nur vom eigenen, bescheidenen handwerklichen Geschick, sondern auch von unnatürlichen Geschehnissen getrübt. Ferdl, der bisherige Bewohner des Hofes findet die Vorkommnisse weniger unnatürlich als vielmehr erheblich seine Ruhe störend. Es kommt zu einem Nutzungskonflikt der nicht von dieser Welt ist – das kann auch der zur Hilfe herbeigerufene Parapsychologe Dr. Wankmann attestieren. Eine Eskalation der Wohnsituation scheint unvermeidbar. Oder kann etwa der Engel Rosi das Unheil abwenden? Eines ist klar: Auf diesem Hof ist nicht genug Platz für Diesseits und Jenseits.

Regie: Klaus Bauer

Souffleuse: Brigitte Heller

Maske & Kostüme: Gabi Wallner und Renate Kirschbaum

Bühne & Technik: Stefan Strauß, Johannes und Thomas Kiemer, Harry Filipitsch, Eberhard Bauer

Bewirtung: Roswitha Ziegler und die Verpflegungsmannschaft vom Trachtenverein Ostermünchen

